



PARKLINE N5502

DAS HALBAUTOMATISCHE PARKSYSTEM OHNE GRUBE



KURZBESCHREIBUNG

- UNABHÄNGIGES PARKEN AUF 2 EBENEN, OHNE GRUBE
- OBERE EBENE MIT HUBPLATTFORMEN, EINFAHREBENE MIT SCHIEBEPLATTFORMEN UND EINEM LEERPLATZ
- MODULARER AUFBAU: SEGMENTE KÖNNEN JE NACH LOKALEN GEGEBENHEITEN BELIEBIG ANEINANDERGEREIHT WERDEN
- STELLPLATZBELASTUNG STANDARD 2.000 KG
OPTIONAL BIS ZU 2.600 KG

EINSATZBEREICH

FÜR DEN INNEN- ODER AUSSENBEREICH
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
HOTELS, BÜROGEBÄUDE
WOHNHÄUSER
GESCHÄFTSHÄUSER
AUTOMOBILSEKTOR
GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS

HÖHENMAßE



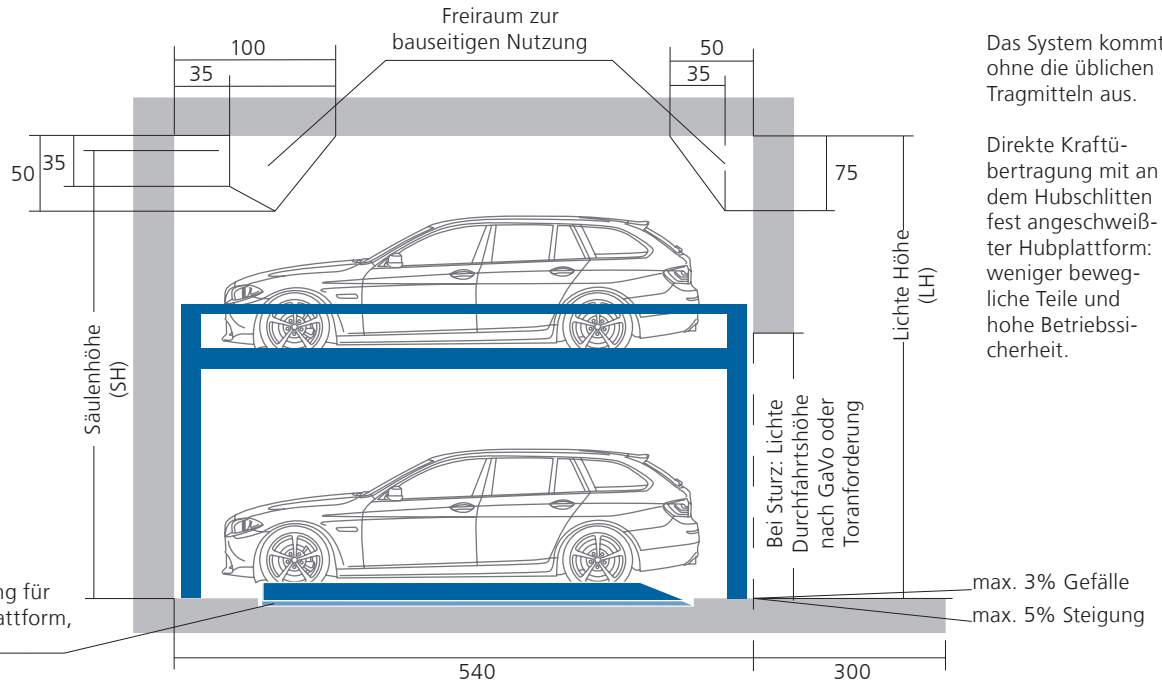
Modularer Aufbau
beliebig erweiterbar

Plattformen
sind waagrecht
befahrbar.

Gleichbleibender,
eingewiesener
Nutzerkreis.

Alle Maße in cm.

Optionale Aussparung für
eine tiefergelegte Plattform,
wie hier gezeigt.



Das System kommt
ohne die üblichen
Tragmitteln aus.

Direkte Kraftübertragung mit an dem Hubschlitten fest angeschweißter Hubplattform: weniger bewegliche Teile und hohe Betriebssicherheit.

Standard-Systemlänge 540 cm für Fahrzeuge mit max. 500 cm Länge und max. 2.000 kg Gewicht. Plattformen für andere Fahrzeuglängen oder ein höheres Fahrzeuggewicht können die Systemlänge beeinflussen! Weitere Abmessungen, auch für Systeme zum Durchfahren, sind auf Anfrage erhältlich.

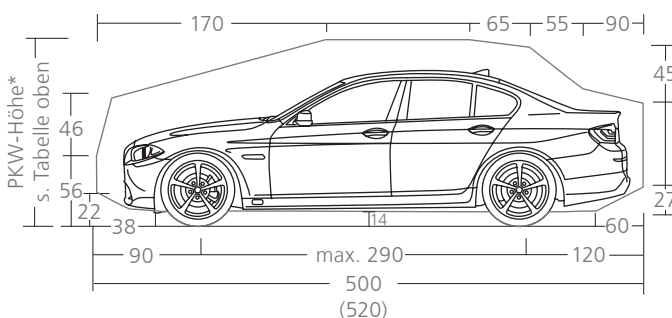
Beton: mind. 18cm, C25, Bodenebenheit nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3.

LICHTE HÖHE (LH)*	SÄULENHÖHE (SH)	PKW-HÖHE UNTEN	PKW-HÖHE OBEN*
330	225	150	150
335	230	155	150
340	235	160	150
345	240	165	150
350	245	170	150
355	250	175	150
360	255	180	150
365	260	185	150
370	265	190	150
375	270	195	150
380	275	200	150

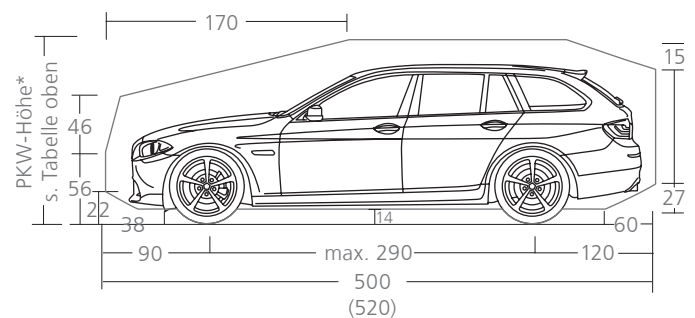
Optional kann eine tiefergelegte Plattform (unten) geliefert werden. Hierfür ist eine Aussparung (10 cm) vorzusehen. Die Pkw-Höhe unten wird damit entsprechend höher.

* Eine höhere lichte Höhe erlaubt eine höhere Pkw-Höhe oben.

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW

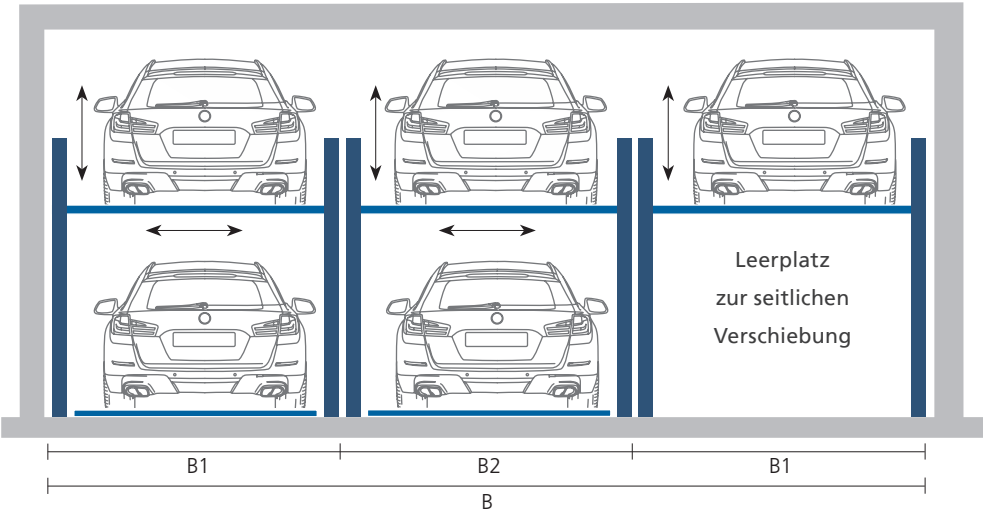


FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



BREITENMAßE

BEISPIEL: 3 SEGMENTE FÜR 5 STELLPLÄTZE



Auf der Einfahrebene befinden sich Verschiebeplattformen mit einem in der Grundstellung rechts platzierten (optional links möglich) Leerplatz. Oben ist das System mit nach unten absenkbaren Hubplattformen ausgestattet. Die kleinste Einheit sind 2 Segmente, für 3 Pkw. Das System kann beliebig erweitert werden. Auf Grund der Zugriffszeit empfehlen wir jedoch nicht mehr als 10 Segmente für 19 Pkw mit einem gemeinsamen Aggregat aneinander zu reihen.

Systemdimensionen für Fahrzeuge mit max. 2.000 kg und 2.600 kg Gewicht. Plattformen für ein höheres Fahrzeuggewicht können die Systemdimensionen beeinflussen! Weitere Abmessungen, auch für Systeme zum Durchfahren, sind auf Anfrage erhältlich.

PLATTFORM-BREITE	RASTER AUßEN (B1)	RASTER INNEN (B2)	GESAMTMAß BEI x SEGMENTEN								
			2	3	4	5	6	7	8	9	10
230	260	250	520	770	1040	1270	1520	1770	2020	2270	2520
240	270	260	540	800	1060	1320	1580	1840	2100	2360	2620
250	280	270	560	830	1100	1370	1640	1910	2180	2450	2720
260	290	280	580	860	1140	1420	1700	1980	2260	2540	2820

Hinweis: Das Aggregat wird an der Rückwand zwischen zwei Säulen installiert, alternativ außerhalb der Anlage. Maße des Aggregats: (LxBxH) 110 x 37 x 65 cm.

Maße Schaltschrank (außerhalb der Anlage platziert) bei der Planung zusätzlich berücksichtigen! Platz vorsehen: 100 x 100 x 100 cm, einschl. zu öffnenden Schranktüren.

Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

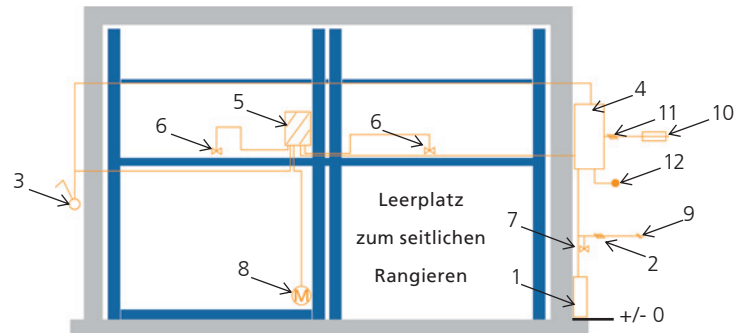
ELEKTROINSTALLATION UND FUNDAMENTKRÄFTE

Bitte bei der Planung beachten!

Leistungsumfang Fa. NU-SPACE

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 400V, 50Hz, 3,0kW
2	1x	Buskabel 1x2x0,2
	1x	Steuerkabel 1x12G1
3	1x	Bedienelement mit Not-Aus
4	1x	Schaltschrank
5	1x	Segmentbox (für 2 Segmente)
6	1x	Segmentventil (für 1 Segment)
7	1x	Hydraulikventil (für 1 Segment)
8	1x	Elektromotor zum Verschieben (für 1 Seg.)
9	1x	Leitung 5x 2,5mm ² (3 PH+N+PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter

Installationsschema



Die Positionen 1 bis 9 sind im Leistungsumfang der Firma NU-SPACE enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION	HÄUFIGKEIT
10	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat einschl. Netztrenneinrichtung 3x 16A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
11	1x	Zuleitung 5x xmm ² (Querschnitt je nach Leitungslänge) (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	zum Schaltschrank	1x je Aggregat
12	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1x je Anlage

FUNDAMENTKRÄFTE UND BAUAUSFÜHRUNG

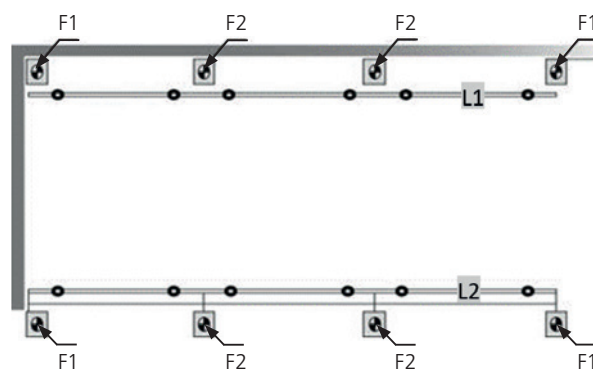
Beschreibung

Die Fundamente müssen entsprechend den durch das Parksystem auftretenden Kräften gemäß der nebenstehenden schematischen Darstellung ausgelegt werden.

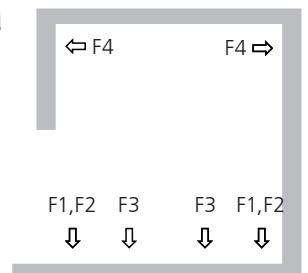
Optional können bei erhöhten Anforderungen an das Fundament auch Klebeanker geliefert werden. Die Bohrtiefe für die Bodenplatten des Parksystems beträgt 13 cm.

Die Fundamente, Wände und Decken müssen vor Beginn der Montage bauseits fertiggestellt sowie maßhaltig, sauber und trocken sein. Der Boden und die Wände müssen aus Stahlbeton mit einer Mindestbetongüte von C25/30 bestehen.

Grundriss



Seitenansicht



Lastangaben

STELLPLATZ-BELASTUNG	VERTIKALE KRÄFTE		HORIZONTALE KRAFT	
	F1 (START- & ENDSÄULE)	F2 (MITTIGE SÄULEN)	F3 (RAIL)	F4 (WAND)
2000 kg	7,3 kN	14,6 kN	10 kN	3 kN
2600 kg	9 kN	18 kN	20 kN	3 kN

STANDARD AUSSTATTUNG

Im Lieferumfang enthalten

HINWEIS

Wie empfohlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Anlage mit elektrisch angetriebenen Schiebepattformen sowie einem Leerplatz auf der Einfahrebene. Hydraulisch betätigte Hubplattformen auf der oberen Ebene. Hydraulische Antriebselemente und elektrische Steuerung. Ohne Tore, mit Totmannsteuerung.

FAHRBLECHE



Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblech.

BEDIENELEMENT



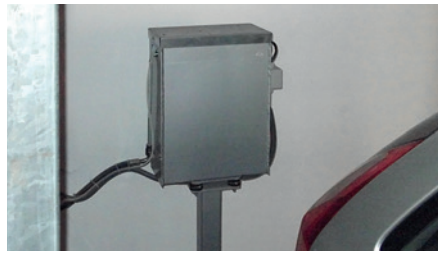
Touchscreen mit Schlüsselschalter, Not-Aus in Totmannsteuerung, mit Kurzbedienanleitung an der Wand und Verdrahtung zum Aggregat.

TORE

Mehr Informationen zu den Toren finden Sie im Datenblatt auf Seite 6.

HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zur Anlage. (Das Unterölaggregat ist dank der Motor-Pumpen-Kombination, welche Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt, gedämpft).

Wir empfehlen, aufgrund der Zugriffszeiten, ein Aggregat für max. 10 Segmente zu nutzen.

Maße in cm (LxBxH):

Aggregat: 110 x 37 x 65 cm

Schaltschrank: 100 x 100 x 100 cm + Platz für die zu öffnenden Türen.

Platzierung des Aggregats:

Je nach örtlichen Gegebenheiten - vorzugsweise in direkter Nähe zu den hinteren Anlagensäulen/-Zylindern.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line

in Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland).

C2-Line

nur in Regionen mit wenig Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

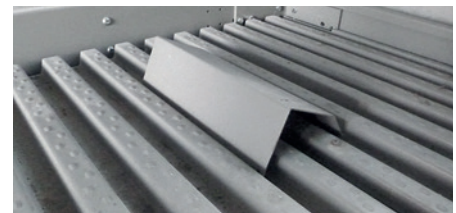
ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, siehe Tabelle in diesem Datenblatt.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



Anfahrkeile zur Fahrzeugpositionierung.

Hydraulisches Sitzventil an den Zylindern und zusätzlich auch am Hydraulikaggregat als Rücklaufsperrung eingebaut, im Falle eines Druckverlusts.

Befestigung Parkanlage und Aggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln.

Integrierte mechanische Klinke, die das Absenken der Hubpalette hindert.

Diverse Softwaregesteuerten Sensoren für die Überwachung der horizontalen und vertikalen Bewegungen.

VERSCHIEBETORE

Metalltore für Ihre Anlage: Sicherheit und Komfort

HINWEIS

Die Befestigung der Verschiebetore muss an der bauseits vorhandenen Baustruktur möglich sein, sonst entstehen Zusatzaufwendungen.



An der Anlage werden standardmäßig Metallgittertore verbaut.

Die Verschiebetore machen nicht nur die Anlage sicherer, sondern vermeiden auch unbefugtes Betreten des Anlagenbereiches, besonders wenn die Anlage frei zugänglich ist. Ihre Autos sind somit vor Diebstahl geschützt.

Für maximalen Komfort beim Ein- und Ausparken sind auch elektrische Tore lieferbar, die mit einer Fernbedienung zu öffnen und schließen sind.

So können Sie beim Ein- und Ausparken im Auto sitzen bleiben.

Die passende Lösung für alle Situationen. Sprechen Sie uns an, optional sind auch andere Torfüllungen möglich.

EINBAULAYOUT FÜR SCHIEBETORE

Es gibt drei Möglichkeiten, die Tore zu installieren:

Layout A:

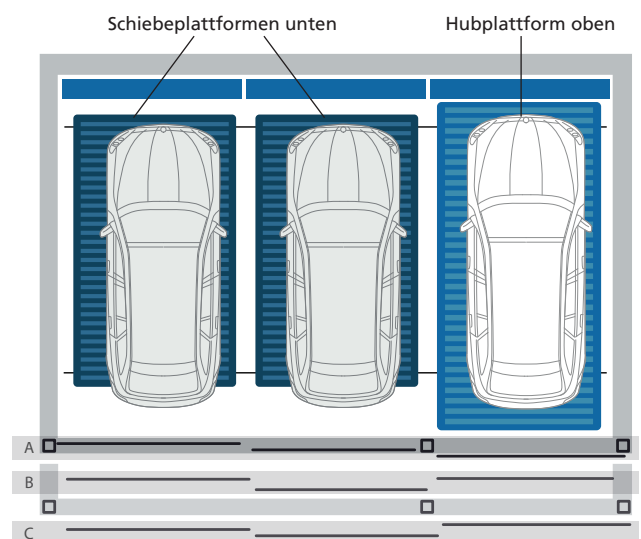
Schiebetore zwischen den Stützen
(bauseitige Säulen: mindestens alle 2 Segmente).

Layout B:

Schiebetore hinter den Stützen.
(Einbausituation muss trotzdem hinter dem Torabsatz die vorgegebene Systemlänge von 540 cm aufweisen).

Layout C:

Schiebetore vor den Stützen.



FUNKFERNBEDIENUNG FÜR OPTIONALE ELEKTRISCHE VERSCHIEBETORE



Fernbedienung in Verbindung mit elektrischen Toren. Zum Einsatz kommen Funkfernbedienungen mit 1, 2 oder 3 Tasten. Jede Taste kann folgende Funktionen, abhängig von der Parkanlage, durchführen:

1. (oben): Stellplatz anfordern (mit Funk).
2. (rechts): Tor Parksystem schließen (mit Infrarot).
3. (unten): Externe Schranke oder Garagentor öffnen/schließen (mit Funk).

OPTIONALE ZUSATZAUSSTATTUNGEN

Auf Anfrage erhältlich - hier nur Beispiele aufgeführt

SEGMENTUNTERBRECHUNG

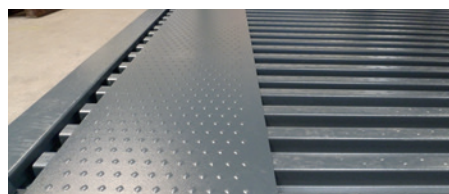
Durch Gebäudestützen bedingt, kann es erforderlich werden, einen Abstand zwischen zwei Segmenten vorzusehen. Es werden nur längere Fahrschienen benötigt.

PREMIUM-FAHRBELAG ALU



Fahrbleche zusätzlich mit Aluminium-Tränenblech belegt.

LAUFSTEGE FÜR BESSERE BEGEHBARKEIT



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehrbarkeit

Positionierung: links. 4,5mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt.

OBERE UND UNTERE PLATTFORM MIT WAAGERECHTER EINFAHRT

Optional möglich, setzt jedoch voraus, dass bauseitig Aussparungen für tiefergelegte Plattformen umgesetzt werden.

ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

Luftschallpaket

Haube für das Aggregat - zur Verminderung des Luftschalls.

Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung vom Parksystem auf das Gebäude.

Hinweis

Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/ A1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß R_w' von mindestens 57 dB auszubilden.

HYDRAULIK

- HVLP 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.
- Beheiztes Hydraulikaggregat.

BEFESTIGUNG DER SÄULEN

Befestigung der Parkanlage mit Klebeankeuern bei erhöhten Fundamentanforderungen.

HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

MODEM FÜR TELESERVICE

Mit unserer CAN-BUS Steuerung haben wir die Möglichkeit, Fernwartung und Service über Telefonat durchzuführen. Lieferung inkl. Modem. Damit können wir uns umgehend online in die Anlage einwählen, analysieren und in den meisten Fällen sofortige Unterstützung geben, so dass die Funktionsfähigkeit frühzeitig überprüft und dadurch aufrecht erhalten werden kann.

Bauseits: Modem DSL Anschluss Euro-DSL mit fester IP Adresse und Upstream von mind. 1 MBit/s.

STELLPLATZMANAGEMENT

Stellplatznummern

Alternativ zusätzliche Stellplatznummierungen am Bedienpult, die nicht mit 1 (eins) anfängt.

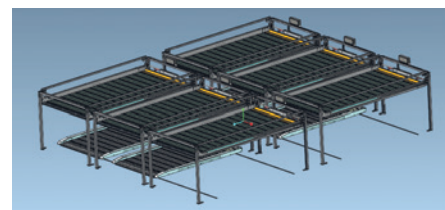
Zweites Bedienelement

Je nach Größe des Parksystems und nach Möglichkeit, kann ein zweites Bedienelement für ein System vorgesehen werden.

Leerplatz außerhalb des Systems

Leerplatz platziert außerhalb dem linken oder rechten Segment.

SYSTEM HINTEREINANDERREIHEN



Mit durchfahrbarem System, um auf dem hinteren Systeme parken zu können.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Abschränkungen

Bei fehlenden Seitenwänden sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits zu erbringen.

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze mit Schablonen zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen. Grundlage ist die Norm DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben dieses Datenblatts.
Bodenebenheit nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3, im Bereich Säulen/Schienen.

Elektroinstallation

Abschließbare Netztrenneinrichtung außerhalb der Anlage in der Nähe des Schaltschranks ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind bauseits gemäß den Angaben des Datenblatts auszuführen.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Entwässerung

Entwässerung ist bauseits auszuführen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie erforderliche Maßnahmen, einschließlich Sprinkler, sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten“.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen sind, falls erforderlich, bauseits auszuführen.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GaVo genehmigungspflichtig.

Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des Bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die landesspezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies ist in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes.

Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von mind. 250 cm einzuplanen, in manchen Bundesländern sind in Randbereichen Stellplatzbreiten von 270 cm erforderlich.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen angeraten.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung des Zufahrtres

Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Firma NU-SPACE vorbehalten.